

TITEL: **Pressedossier 13. Norient Festival**

DATUM: **28.11.2023**



## **Programmankündigung Norient Festival 2024**

**International und interdisziplinär für den Sound der Welt**

**Die Welt durch Sounds, Film und Video verstehen: Das 13. Norient Festival stellt vom 10. bis 14. Januar 2024 dringende Fragen zu den globalen Herausforderungen unserer Zeit.** In elf Berner Kinos, Clubs und Kulturzentren suchen wir in rund **20 interdisziplinären Festivalveranstaltungen einen offenen Dialog über die Zukunft und den Zusammenhalt unserer Weltgemeinschaft.** Das Programm wurde von einem internationalen Kuratorteam unter der künstlerischen Leitung der multidisziplinären Künstlerin **Emma Nzioka aka Coco Em** aus Nairobi erarbeitet.

Höhepunkte der 13. Festivalausgabe bilden der Eröffnungsabend mit einer A/V-Show des katalanischen Recherche- und Musikkollektivs Jokkoo mit der Künstlerin Marie Kamau, das audiovisuelle Live-Erlebnis **Messengers** von **Rebecca Salvadori**, das künstlerische Beziehungen innerhalb der experimentellen Underground-Musikkultur Londons in der Dampfzentrale aufrollt und die Theater-Sound-Performance **Body of Fear** des transnationalen Kollektivs **Les Mémoires d'Helène** im Tojo Theater. Das Festival soll ein Ort der globalen Vernetzung mit internationalen Künstler\*innen und Denker\*innen schaffen: **In Bern kommen dabei vielfältige Stimmen, kreative Visionen und persönliche Geschichten aus 28 Ländern zusammen.**

Wie können Musik und Klänge dazu beitragen, sozialen Ungerechtigkeiten und der Zerstörung unseres Planeten gemeinsam entgegenzutreten? Welche Beats charakterisieren die heutige afro-elektronische und Latin-Avantgarde? Wie verändern neue Technologien die Musikproduktion und wo klingt die popkulturelle Zukunft? Am Festival erwarten dich **aufrüttelnde Filme, Club- und Konzerterlebnisse mit lokalen und internationalen Clubfuturist\*innen.** Im Diskursformat **Bubbles** sprechen wir über das koloniale Erbe von Städten, **thematizieren die Reise(un)freiheit von afrikanischen Künstler\*innen und tauchen** und tauchen in einer Lese-Performance mit Live-Soundtrack in Texte ein, die auf der internationalen Plattform für Musikrecherche Norient erschienen sind.



## PROGRAMM, INFORMATIONEN UND KONTAKTE



Artwork 2024: Nabalayo, Nairobi.

### Offizieller Festivaltrailer 2024

Video Design: Janice Iche, Mombasa.

<https://www.youtube.com/watch?v=ZDHwRZxjoSc>

### Festival-Playlist 2024

<https://open.spotify.com/playlist/3KERX4S8gU1PxAYXalmCRs?si=d5844478bd7b4b0e>

<https://soundcloud.com/norient/sets/norient-festival-2024>

Programm, Trailer, Ticketing, und weitere Informationen: [www.norient-festival.com](http://www.norient-festival.com)

Interviews mit der **künstlerischen Leiterin des NF 2024, Emma Nzioka /Coco Em** (Nairobi): **auf Anfrage**

Den weiteren Kurator\*innen und Mitgliedern der internationalen Programmgruppe: **Rebecca Salvadori** (London), **Claudia Popovici** (Blöcke Zürich) sowie **Philipp Rhensius** (Berlin) und **Vinzent Preuß** (Berlin): **auf Anfrage**

**Norient-Gründer und Direktor Thomas Burkhalter** (Bern): **auf Anfrage**

Zugang zu Screenern und Kontakt zu Regisseur\*innen und Musiker\*innen: **auf Anfrage**

**Pressematerialien zu den Filmen und Live-Acts und Festival-Bubbles:**

<https://press.norient.com>

**Pressestelle Norient Festival**

**Janina Neustupny**, Press & Outreach Norient  
janina@norient.com, +41 77 454 48 50



---

## STATEMENT DER KÜNSTLERISCHEN LEITERIN



Emma Nzioka. Fotografie: The Diagon, Nairobi

*Was Mächtige entscheiden, wirkt sich auf Menschen aus, die nichts Falsches getan haben. Doch wer übernimmt die Verantwortung? Es scheint, als bewohnten wir eine Welt, wo gnadenloser Wettbewerb und Selbstbewahrung die kollektive Verantwortung überschattet. Um diese zerstörerische Dynamik zu durchbrechen, müssen wir uns mit den tragischen Folgen unserer eigenen Handlungen auseinandersetzen. Lasst uns am Norient Festival 2024 gemeinsam über Lösungen nachdenken.*

*Wir laden zu einer Odyssee mit neuartigen Film-, Live- und Cluberlebnissen ein, die uns aus der Komfortzone holen. Mit innovativem Storytelling lehnen sich Kurzfilme und Musikvideos wie **We Are Not Your Monkeys** oder **Zombies** gegen gesellschaftliche Normen auf. **Terra Mater: Mother Land** führt in eine Landschaft der Verschwendung und hinterfragt die Ausbeutung Afrikas und schafft einen Raum der Heilung. Starke Dokumentarfilme wie **The Voice Behind The Wall** aus Südafrika konfrontieren mit der kulturellen Aneignung der Sprache Afrikaans und ihren rassistischen Folgen in der Musikindustrie, während die Live Listening-Sessions des experimentellen **Norient-Podcasts TIMEZONES** die Lebenswelten und Arbeitsweisen von Künstler\*innen weltweit beleuchten.*





## FILM



**Auf der Leinwand von drei Kinos** zeigen wir 26 aufrüttelnde Kurz-, Dokumentar- und Spielfilme in 1212 Filmminuten, darunter 16 Schweizer Premieren, zwei Europa- (*Like The Flowing River* von **Neelansh Mittra** über den Wandel von Traditionen in Assam, Indien, und *Our Wisisi Music* von den Filmemachern und Musikproduzenten Arief The Budiman, Harun Rumberar & Bonny Lanny über die populären papuanischen elektronischen Musikgenres Wisisi und Pesek, Indonesien) und die Weltpremiere der filmischen Kurzdokumentation *Feed the River* (Argentinien/Deutschland) von Segundo Bercetche, die mit dem Fluss als Klangmedium experimentiert.

**In fast jedem Festivalfilmblock finden live oder online Q&As mit Regisseur\*innen und Künstler\*innen statt:**

In **Block 03** mit der schweizerisch-ruandischen Regisseurin **Kantarama Gahigiri**, die mit einem Kurzfilm *Terra Mater: Mother Land* (Schweiz/Ruanda) einen wütenden Appell an die Welt richtet, Verantwortung für Kapitalismus, Kolonialismus und Umweltzerstörung in Afrika zu übernehmen. <https://norient.com/festival/block03>

In **Block 04** mit dem irischen Filmemacher **Luke McManus**, der in einem bildgewaltigen Dokumentarfilm *North Circular* die Geschichte und Musik von Dublins North Circular Road erkundet. <https://norient.com/festival/block04>

In **Block 05** mit der Regisseurin **Lydia Matata** (online), die in *A Conversation Between Two Artists* das Leben zweier Musiker\*innen aus Kenia und Japan festhält, die länderübergreifend zusammenarbeiten. <https://norient.com/festival/block05>

In **Block 10** mit der Regisseurin **Ryan Worsley** und Mitgliedern der experimentellen Sampling-Pionieren **Negativland**, nach dem Biopic *Stand By for Failure: A Documentary About Negativland*. <https://norient.com/festival/block10>

In **Block 11** im Talk *African Stories, Western Visions: Critiquing Cinematic Crossroads* mit Filmregisseur **Noah Grothe**, Norient-Gründer und -Direktor **Thomas Burkhalter**, der unterschiedliche narrative Strategien erkundet, mit welchen westliche Filmemacher\*innen zur Darstellung afrikanischer Gemeinschaften beitragen. Moderiert von der künstlerischen Leiterin des NF24, **Emma Nzioka**. Der Talk findet nach dem Screening des **Norient Festival Surprise Films** statt. <https://norient.com/festival/block11>

In **Block 14** mit der Regisseurin **Michelle Heighway**, die den immerfort tourenden Frontsänger der legendären deutschen Krautrockgruppe Can, **Damo Suzuki**, während fünf Jahren und seiner lebensverändernden Krebsdiagnose begleitete. Am Publikumsgespräch zu *Energy: A Documentary about Damo Suzuki* nimmt auch die Lebenspartnerin des Musikers, **Elke Morsbach**, teil. <https://norient.com/festival/block14>



## LIVE



**Prozesshaft & kollaborativ: Über Monate und Jahre hinweg haben unsere Festivalkurator\*innen Rebecca Salvadori und Claudia Popovici und Norient-Gründer Thomas Burkhalter an neuen Live-Formaten gearbeitet, die am oder um das Norient Festival 2024 erstmals präsentiert werden.**

### **Block 07 Messengers +++ erweitertes multidisziplinäres performatives Erlebnis +++**

Seit 2019 arbeitet die Co-Kuratorin des Norient Festivals, Rebecca Salvadori, an einem erweiterten multidisziplinären performativen Erlebnis. *Messengers* erkundet die experimentelle Untergrund-Musikkultur Londons und präsentiert eine Reihe an Portraits von Musiker\*innen und Künstler\*innen. *Messengers* umfasst **vier Kurzfilme, Live-Auftritte der Musiker\*innen Kenichi Iwasa, Maxwell Sterling, Coby Sey, Olivia Salvadori, Akihide Monna und Sandro Mussida**, Lichtdesign von **Charlie Hope** und ein Gespräch, moderiert von der Musikjournalistin **Lucia Udvardyová**.

<https://norient.com/festival/block07>

### **Blöcke 06 & 12 Body of Fear +++ Erstaufführung Theater-Sound-Performance +++**

In ihrer experimentellen Performance *Body of Fear* reflektiert das transnationale Kollektiv Les Mémoires d'Helène das Thema Angst aus verschiedenen Blickwinkeln: eine radikale Konfrontation mit den eigenen Ängsten. Kuratiert von Claudia Popovici.

<https://norient.com/festival/block06>

<https://norient.com/festival/block12>

### **Block 01 O.I. (Organic Intelligence) +++ A/V-Show +++**

Zum Festivalauftakt in Block 01 verbinden das katalanische Recherche- und Musikkollektiv Jokkoo und die in Nairobi lebende Künstlerin und Kuratorin Marie Kamau afro-elektronische Musik und diasporische Erzählungen in der spektakulären A/V-Performance «O. I. (Organic Intelligence)».

<https://norient.com/festival/block01>

### **Norient Festival Special: Melodies In My Head - Joy Anger Doubt +++ Konzert Weltpremiere +++**

Norient-Gründer und Direktor **Thomas Burkhalter** hat mit dem Berner Musiker **Daniel Jakob** in den vergangenen zwei Jahren an einem neuen Konzertformat gearbeitet, das seine ethnologischen Recherchen der letzten 15 Jahre künstlerisch an ein Publikum vermittelt. Entstanden ist das Projekt *Melodies In My Head* und **eine Live-Show zwischen Anthropologie, Pop, Tanz und Film**. Die Weltpremiere **Joy Anger Doubt** findet im Februar in der Dampfzentrale Bern statt. Die erste Single «The Sound of People Buying» ist am 24. November erschienen. Das Vinyl ist ab Dezember erhältlich. <https://norient.com/festival/special01>



### Norient Clubnacht

An der Norient Clubnacht im ISC Club kommen vier Clubfuturist\*innen zusammen: Wir starten ab 23 Uhr mit Sets des fortschrittlichsten Schweizer Afrobeats-Produzenten **Rolv.K** und zu groovig-maghrebinischen Afro-House von **Pekodjinn**, beide Kollektivmitglieder von Nüfrika und Ozadya **aus Genf**, erleben den experimentellen Musiker und langjährigen Norient-Kurator (u.a. Kuration Norient City Sounds: Nairobi) **djrPH aus Nairobi**, bevor wir zu Acid-infizierten Beats über Kiganda Percussion bis hin zu ostafrikanischem Trap von **Nsasi** aus Kampala tanzen. Nasi ist Gründungsmitglied des Antimass-Kollektivs und Nyege Nyege und wird an der Live Listening Session der Kampala-Episode des Norient-Podcasts *TIMEZONES* im Festivalzentrum teilnehmen, an der sie mitgewirkt haben. Die Norient Clubnight schliessen wir mit **Neza Azadikhah**, einer der gefragtesten Techno- und House-DJs **aus Teheran** ab, die mit ihrer Plattform Deep House Tehran die blühende Musikszene ihres Landes beleuchtet und vor kurzem die Compilation *WOMAN LIFE FREEDOM* kuratierte, Sammlung von Musik iranischer Künstlerinnen, die in Solidarität mit dem Kampf iranischer Frauen für Freiheit und Gerechtigkeit entstanden ist.

<https://norient.com/festival/clubnight>

### Radio Bollwerk x Norient

Radio Bollwerk sind ein Gemeinschaftsradio, das Avantgarde Clubmusik in der DNA trägt. Mit Satelliten, auf verschiedensten Bühnen und in möglichst allen Sparten macht Radio Bollwerk Qualität hörbar und fächert das Spektrum des Schweizer Untergrunds auf. Als Partner des Norient Festivals kuratiert Radio Bollwerk das Programm im Festivalzentrum und taucht im Rahmen von zwei Hub Dives und Live-Sets von **Emma Souharcé** (Genf), **Samuel Savenberg** (Luzern) und **Noi Noi** (Zürich) in progressive Musik aus der Schweiz ein.

<https://norient.com/festival/hub>

<https://norient.com/festival/hubdive01>

<https://norient.com/festival/hubdive02>



## BUBBLES



Die **Norient Festival-Bubbles** sind ein brodelndes Veranstaltungs- und Ideenlabor, wo unsere Festival-Kurator\*innen eigene Akzente am Festival setzen und Erfahrungen mit Menschen aus ihrem Netzwerk ermöglichen. Gemeinsam sehen wir Filmausschnitte, hören Tracks, lauschen dem Klang eines Gedichts und diskutieren miteinander. Am Freitag und Samstag im PROGR – Zentrum für Kulturproduktion.

### **Bubble 01 Decolonial Flânerie: How to Decolonize the City Through Walking, Listening, and Storytelling**

Wie können Städte durch Spazieren, Zuhören und Storytelling dekolonialisiert werden? Ausgehend vom jährlichen Spaziergang *Decolonial Flânerie* des Berliner Amo Collective, diskutiert Norient Festival-Kuratorin **Carla J. Maier** klangliche, künstlerische und politische Aspekte künstlerischer und aktivistischer Interventionen in Orten wie Ghana, Delhi und Berlin.

<https://norient.com/festival/bubble01>

### **Bubble 02 Texts that Swat, Laugh, and Bleed: Oriental Bonfire**

Norient-Kurator und -Editor **Philipp Rhensius** erweckt auf Norient.com erschienene Texte in dieser Bubble zum Leben. Eine Lesperformance mit den Künstler\*innen und Autor\*innen **Kwame Aidoo** und **Nicole Pearson**, begleitet vom Live-Soundtrack des Musikers und langjährigen Norient-Mitarbeiters djrPH.

<https://norient.com/festival/bubble02>

### **Bubble 03 Animal Farm: Who Has Got the Right to Move Freely**

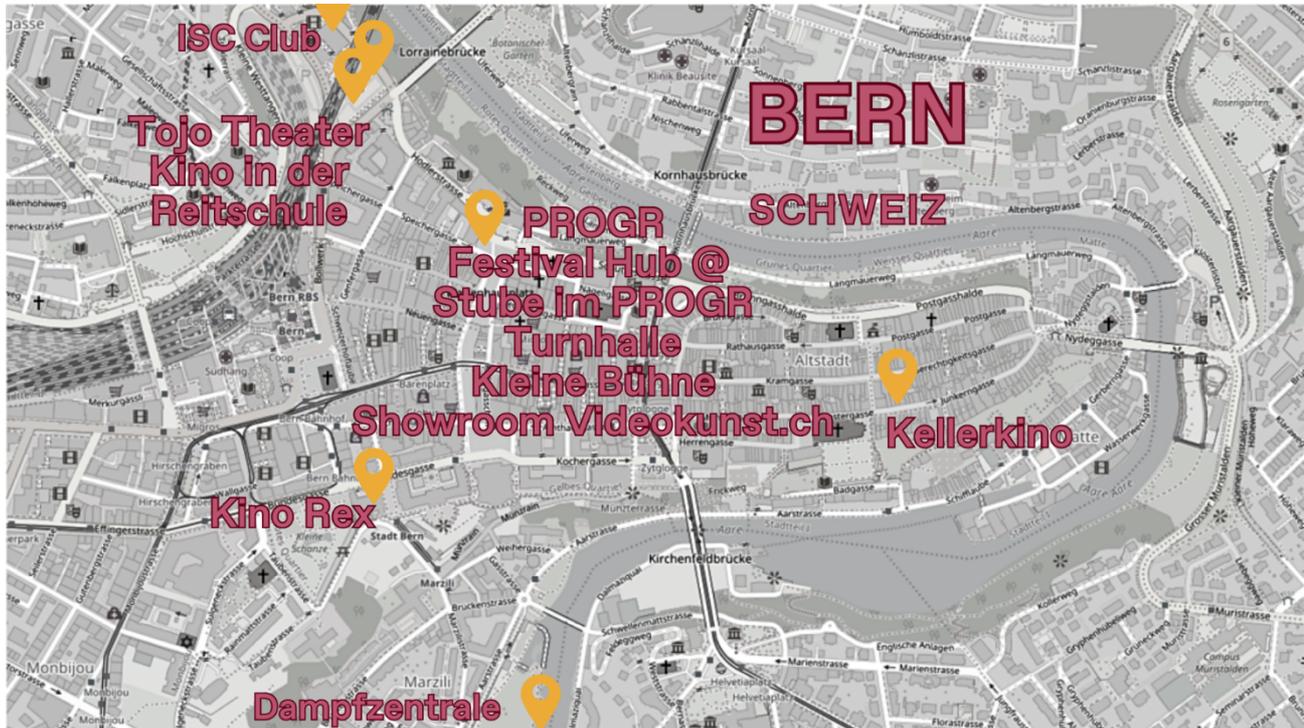
International gefragt, bei Grenzbehörden abgelehnt, in der Karriere ausgebremst: Tournée sind ein Privileg weniger Künstler\*innen. In der Norient Festival-Bubble 03 stellt die künstlerische Leiterin des Norient Festivals 2024, **Emma Nzioka**, ihre Initiative «Pass Pass» vor und diskutiert mit Aktivist\*innen und politischen Entscheidungsträger\*innen über Bewegungs(un)freiheit afrikanischer Künstler\*innen.

<https://norient.com/festival/bubble03>



## SPIELORTE & PARTNER

Elf Spielorte in Bern tragen das Festival als wichtige Veranstaltungspartner\*innen mit. Die zentral in Bern gelegenen Spielstätten sind zu Fuss, mit dem Fahrrad und ÖV gut erreichbar.



### Das Kulturzentrum PROGR bleibt Mittelpunkt im Festivalgeschehen:

Wir eröffnen das 13. Norient Festival am 10. Januar in Kooperation mit der Konzertveranstalterin **bee-flat im PROGR**. Das Festivalzentrum befindet sich im Westflügel in der **Stube im PROGR** und wird von unserem **Festivalpartner Radio Bollwerk** kuratiert. Ab dem 11. Januar täglich geöffnet mit DJ-Sets, Meet & Greet mit Künstler\*innen und Kurator\*innen, Kaffee & Drinks sowie Norient-Büchern, Platten und T-Shirts im Shop. Auf der **Kleinen Bühne** führen wir am Freitag und Samstag die thematisch breit gefächerten Bubbles durch. Von Donnerstag, 11. Januar bis Sonntag und bis am 24. Februar wird zudem der **Showroom von Videokunst.ch** erstmals mit Kurzfilmen bespielt.

Die programmierten Festivalfilmvorführungen und die anschliessenden Q&As finden in drei Berner Kinos **in der Reitschule, Rex und Kellerkino** statt.

Wir freuen uns, dass wir die **Dampfzentrale Bern** und das **Tojo Theater** in der Reitschule Bern erstmals als Veranstaltungspartner\*innen gewinnen konnten.

## TICKETS

Tickets sind ab sofort auf der Festival-Website erhältlich: <https://norient.com/festival/tickets>

**Im Festivalzentrum (ab 11.1.24) und online können Tickets für einzelne Programmblöcke und Festivalpässe gebucht werden**, die Zutritt zu sämtlichen Filmvorführungen, Live-Veranstaltungen und Gesprächsrunden ermöglichen (ausgenommen davon das Norient Festival Special *Joy Anger Doubt*).



## ÜBER DAS NORIENT FESTIVAL UND NORIENT



Das **Norient Festival** entwickelt sich laufend weiter. Das Festival wurde 2010 als Panorama für gesellschaftliche Kontexte und Hintergründe rund um Musik, Klang und Lärm von Thomas Burkhalter (Norient Direktor, Musikethnologe und audiovisueller Künstler) und Michael Spahr (Videokünstler und ehemaliger Co-Festivaldirektor der Ausgaben 1-4) lanciert. Von Beginn weg sollten **Geschichten aus der Welt von heute multiperspektivisch erzählt werden, bestechende und nicht selten herausfordernden Film- und Konzertereignisse ermöglichen und mit audiovisuellen Performances, DJ-Sets, experimentellen Formaten neue Wege finden, um relevante Themen unserer Zeit zu diskutieren. Der kollektive Austausch einer globalen Community ist und bleibt ein Kernanliegen des Festivals.**

Neben den rund 2000 Festivalbesucher\*innen der letzten Ausgabe in Bern erreicht Norient mittlerweile durch internationale Kooperationen ein immer grösseres Publikum. 2023 kuratierte Norient verschiedene Teilprogramme, unter anderem des Rewire Festivals (NL), MUTEK Montréal (CA), Berliner Festspiele und Planet Ears (DE), Inkonst (SE), Klang Moor Schopfe (CH). Kurations- und Reflexionspartnerschaften werden über die neu gegründete **Norient Agency** vermittelt und koordiniert. <https://norient.com/agency>

Das Norient Festival ist **Teil der 2002 gegründeten Plattform für Musikrecherche Norient** (<https://norient.com>). Der Name verweist auf Edward Saids einflussreiches Buch *Orientalism* (1978) – als Wortspiel «No Orientalism». Unser Anliegen ist nicht nur Filme, Musik, Klänge und audiovisuelle Werke von ausserhalb der euro-amerikanischen Welt zu programmieren, sondern ganz grundsätzlich eine relevante Auswahl zu treffen und die kuratorische Macht mit aussereuropäischen Akteur\*innen zu teilen.

Diese Praxis wird von Norient in vielfältigen Projekten gelebt: Im Jahr 2022 u.a. in den **multimedialen virtuellen Ausstellungen Norient City Sounds, zuletzt zu Delhi** (<https://norient.com/delhi-sensate>) nach Ausgaben zu **Nairobi und Beirut**, in den mittlerweile vier Staffeln der mit dem Goethe-Institut co-produzierten **Podcastreihe TIMEZONES** (<https://norient.com/timezones>; **Live Listening Sessions in den Blocks 03, 08, 13, und im Festivalzentrum am 12.1.**) oder in der monatlich erscheinenden Kolumne **Sonic Worlding** (<https://norient.com/sonic-worlding>).

Im **Verlag Norient Books** (<https://norient.com/books>) ist im April 2023 der Sammelband **Politics of Curationship – Collective and Affective Interventions** erschienen. Herausgegeben von dem langjährigen Berliner Norient Kurator und Editor **Philipp Rhenius** und der Gastprofessorin für Film und TV-Geschichte an der De Montfort Universität, **Monia Acciari**, vermitteln 33 Beiträge von Künstler\*innen, Denker\*innen und Journalist\*innen neue Ansätze für gerechtes und diverses Kuratieren im Kulturbetrieb an.



---

**Norient** ist eine audiovisuelle Galerie und eine Community der Praxis für den Sound der Welt: für zeitgenössische Musik, Qualitätsjournalismus, tiefeschürfende Forschung, internationale Projekte und Veranstaltungen wie das Norient Festival (NF). Norient versteht Töne und Sound als Seismografen der Gegenwart und stellt Räume für Denker\*innen und Künstler\*innen aus über fünfzig Ländern bereit, um über das Jetzt und Morgen zu reflektieren. Unser Ziel ist es, glatte Realitäten zu hinterfragen und Dialoge zwischen Menschen, Kontinenten und Disziplinen zu schaffen.

<https://norient.com>

Open source: **Norient macht audiovisuelle Beiträge an den Schnittstellen zwischen Kunst, Forschung und Journalismus auf dem Norient Space zugänglich und bietet Mitgliedschaftsmodelle für Einzelpersonen und Institutionen** an. Journalist\*innen, Forschende, Veranstalter\*innen, Künstler\*innen und all jene, die sich mit beruflich oder privat mit Kontexten rund um Musik, Klang und Lärm auseinandersetzen, erhalten als Members unbeschränkten Zugriff auf fundierte Artikel und Kolumnen, kuratierte Mixtapes, Podcasts, Videos und weitere multimediale Specials. Die konsequente Beschlagwortung aller Medieninhalte ermöglicht zielführende, themen- und regionenspezifische Recherchen. <https://norient.com/become-member>

## MEDIENSTELLE

Zugang zu Screenern sowie Interviews mit Kurator\*innen, Regisseur\*innen und Künstler\*innen und weiteren am Norient Festival 2024 mitwirkenden Forschenden und Kulturakteur\*innen vermitteln wir gerne. Nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit uns auf.

Wir freuen uns, Sie vom 10. bis 14. Januar 2024 am Festival in Bern anzutreffen und bedanken uns, wenn Sie das Programm redaktionell berücksichtigen.

**Programm, Trailer, Ticketing, und weitere Informationen:** [www.norient-festival.com](http://www.norient-festival.com)

**Zugang zu Screenern und Interviews mit der künstlerischen Leiterin des NF 2024, Emma Nzioka, Norient-Direktor Thomas Burkhalter, und/oder weiteren mitwirkenden Kurator\*innen, Regisseur-/Musiker\*innen:** auf Anfrage

**Pressematerialien zu den Filmen, Live-Acts und Bubbles sowie zum Festival allgemein:**

<https://press.norient.com>